

MEIKO Austria GmbH
z.Hd. Herr Franschitz

Hetmanekgasse 1B
A-1230 Wien
per E-Mail: fra@meiko.at

Magistratsabteilung 39
Rinnböckstraße 15/2
1110 Wien
Telefon +43 1 4000 39500
Fax +43 1 4000 99 39500
hygiene@ma39.wien.gv.at
ma39.wien.at

MA 39 – 20-02461

Wien, 20. Juli 2020
Gesamtseiten: 4



Inspektionsbericht

über die Hygieneüberprüfung eines Geschirrspülers

Auftraggeber	Meiko Austria GmbH
Auftragszeichen/ -datum	E-Mail Herr Franschitz / 19.2.2020
Objekt	Haubenspülmaschine Meiko Upster H500 GIO TD, Herstellnr. 10467654



1 Allgemeines

1.1 Auftrag

Auftragsgemäß wurde am 18. und 28. Mai 2020 von einem Mitarbeiter der MA 39 (Herr Steinhardt) gemäß Richtlinie Nr. 6 des Arbeitskreises für Hygiene in Gesundheitseinrichtungen des Magistrats der Stadt Wien bei nachstehendem Geschirr-Thermodesinfektor eine Hygieneüberprüfung vor Inbetriebnahme durchgeführt.

1.2 Verwendete Unterlagen

- 1) SOP SOP_KHY-S07 i.g.F.
- 2) ÖGSV – Leitlinie L12 "ÖGSV-Leitlinie Prüfung/Inspektion von Geschirrspülanlagen in Großküchen, Küchen des Gesundheitswesens und vergleichbaren Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung"
- 3) Gebrauchsanweisung Reinigungs- und Desinfektionsgerät

1.3 Gerätedaten

Hersteller:	Meiko	Geräte-Nr.:	10467654
Type:	Upster H500 GIO TD	Inventar-Nr.:	n.a.
Reinigungsmittel:	Meikolon FR 81		
Nachspülmittel:	Meikolon KSU		

1.4 Überprüfte Konfigurationen und Prüfparameter

Überprüfte Programme:	Programmdaten:	Prüfparameter:
1	80°C / 30 min.	KMNE, THEL

Erklärung der verwendeten Abkürzungen (sofern verwendet):

THEL: thermoelektrische Messung

KK: Kontaktkulturen

KMNE: Testanschmutzung nach Koller



1.5 Prüfmethode

1.5.1 Reinigungsleistung

Als Testanschmutzung zur Überprüfung der reinigenden Wirkung wurde eine Mischung aus Mehlkleister, Nigrosin, rohem Ei und Kartoffeltrockenflocken (Testanschmutzung nach Koller) verwendet. Die Testanschmutzung wurde auf das Testgeschirr aufgebracht, großflächig verteilt, und eine Stunde bei Raumtemperatur trocknen gelassen.

1.5.2 Desinfektionsleistung

Die Überprüfung der desinfizierenden Wirkung erfolgte durch physikalische Überprüfung, ob der laut der Richtlinie Nr. 6, „Überprüfung von Reinigungs- und Desinfektionsgeräten“, des Arbeitskreises für Hygiene in Gesundheitseinrichtungen des Magistrats der Stadt Wien vorgesehene A_0 von 30 eingehalten wird. Die Messung erfolgte in Geschirrhöhe.

Für die thermoelektrische Überprüfung wurden die Datenlogger Nr. 10412259, 15059207 und 15145577 der MA 39 verwendet.

1.5.3 Nachspülwassers

Da diese Gerät über eine thermische Desinfektion verfügt und sowohl die Reinigungs-/ Desinfektionsphase als auch die Nachspülphase Temperaturen über 80°C erreichen, ist keine gesonderte mikrobiologische Prüfung des Nachspülwassers notwendig und wurde daher nicht durchgeführt.

2 Ergebnisse

2.1 Reinigungsleistung

Es konnten keine Reste der Testanschmutzung KMNE (Testanschmutzung nach Koller) festgestellt werden.

2.2 Desinfektionsleistung

Beim Programm 1 betragen die ermittelten Temperatur- /Zeitwerte 80,0 bis 82,8°C / 62 Sekunden. Es wurde ein A_0 -Wert von 81 erreicht.

3 Zusammenfassung und Beurteilung

Die Reinigungsleistung entspricht den Anforderungen.

Bei dem überprüften Gerät werden bei den überprüften Programmen die gemäß Programmdateien eingestellten Temperatur-Wirkzeiten erreicht und eingehalten. Die gemäß Richtlinie Nr. 6 „Überprüfung von Reinigungs- und Desinfektionsgeräten“ des Arbeitskreises für Hygiene in Gesundheitseinrichtungen des Magistrats der Stadt Wien für eine thermische Desinfektion vorgegeben Mindestanforderungen der Temperatur-Wirkzeit von 80°C/ 30 Sekunden bzw. 85°C / 10 Sekunden (entsprechend einem A₀-Wert von 30) werden eingehalten.

Die reinigende und desinfizierende Wirkung der Maschine entspricht somit den Anforderungen.

Das zur Nachspülung des Spülgutes verwendete Wasser entspricht aufgrund der Temperatur von über 80°C ebenfalls den Anforderungen.



Der Inspektor
Ing. Alexander Steinhardt



Die zeichnungsberechtigte Leiterin des
Hygienelabors
Dipl.-Ing.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Ulrike Prüfert-Freese
Obermagistratsrätin



Für den Leiter der Prüf-, Inspektions-
und Zertifizierungsstelle
Dipl.-Ing.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Theodossia Nadiotis-Tsaka
Leiterin Fachbereich Hygiene

